



**Bäuerinnen- und Bauernverein
Rothenburg/Hochdorf und Umgebung**

Inwil, 19. März 2015

Verkehr und Infrastruktur vif
Abteilung Naturgefahren
Arsenalstrasse 43, Postfach
6010 Kriens 2 Sternmatt

Stellungnahme Hochwasserschutzprojekt Reuss

Sehr geehrte Damen und Herren

Sie haben uns die Möglichkeit gegeben, zum Hochwasserschutz- und Renaturierungsprojekt Reuss Stellung zu nehmen. Für diese Möglichkeit danken wir Ihnen.

Das Projekt ist aus unserer Sicht völlig überdimensioniert und geht weit über die notwendigen Massnahmen für den Hochwasserschutz hinaus.

Nur um der Reuss einen vergrösserten Querschnitt zu schaffen, fallen 28 ha LN und 28 ha Wald zum Opfer. 37 ha LN werden extensiviert und zusätzlich werden für die Bauausführung 27 ha provisorisch beansprucht. Total sind also 120 ha betroffen. Ein solch immenser Flächenverbrauch mit dem Ziel, möglichst hohe Bundesbeiträge zu generieren, ist nicht akzeptabel. Noch nie wurde so viel über den Schutz des Kulturlandes gesprochen wie in dieser Zeit – hier wird er aber von öffentlicher Stelle mit den Füßen getreten!

Die Bauernfamilien entlang der Reuss spielen in diesem Projekt eine sehr wichtige Rolle. Leider wurden sie nicht in die Planung miteinbezogen und fühlen sich nun vor den Kopf gestossen. Insbesondere angedrohte Enteignungen sind wohl keiner Zusammenarbeit förderlich. Völlig unverständlich wären Enteignungen, um auf Kulturland Feuchtwiesen oder Tümpel zu schaffen. Der hohe Bedarf an Kulturland würde die Existenz einiger Landwirtschaftsbetriebe gefährden. Die angekündigten Massnahmen bedeuten für alle Eigentümer und Pächter der betroffenen Parzellen bereits jetzt eine beängstigende Planungsunsicherheit.

Hauptprofiteur der Baumassnahmen wäre Emmen mit den zahlreich neu angesiedelten Industriebetrieben. Die Gemeinden unterhalb Emmen müssen am meisten Fläche zur Verfügung stellen, erreichen aber mit dem Projekt gemäss den Ereigniskarten keine massgebliche Verbesserung des Hochwasserschutzes.

Wir weisen das Projekt in aller Deutlichkeit zurück und fordern eine grundlegende Überarbeitung, die sich auf den wesentlichen Hochwasserschutz konzentriert.

Freundliche Grüsse

Beat Steiner, Präsident

Konrad Jund, Aktuar